

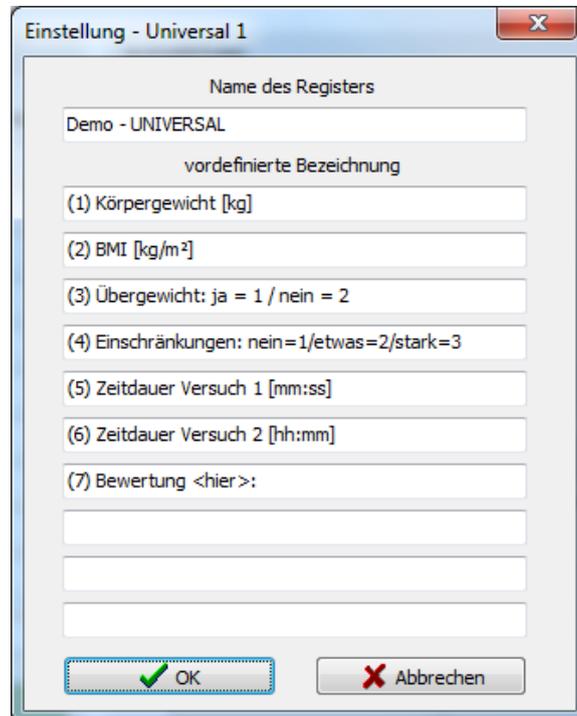
# Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

## Hinweise zur Gestaltung von universellen Messwert-Eingabemasken

Die Generierung der Eingabemasken in den GMON-Registern „UNIVERSAL1“ und „UNIVERSAL2“

erfolgt jeweils in dem Eingabefeld, das durch Klicken auf das Symbol  aktiviert wird. In die Eingabefelder können beliebige Texte eingetragen werden.



Die Einstellungen werden in der Datei

.../MedServ/GMON3/Scr/Variables.ini

in der Form

```
[UNIVERSAL1]
;
HEADER=Demo - UNIVERSAL
NAME1=Körpergewicht [kg]
NAME2=BMI [kg/m²]
NAME3=Übergewicht: ja = 1 / nein = 2
NAME4=Einschränkungen: nein=1/etwas=2/stark=3
NAME5=Zeitdauer Versuch 1 [mm:ss]
NAME6=Zeitdauer Versuch 2 [hh:mm]
NAME7=Bewertung <hier>:
NAME8=
NAME9=
NAME10=
```

gespeichert. Alle Bezeichnungen sind bis zur nächsten Änderung gültig.

Mit HEADER= ist der Titel des Registers festgelegt.

Mit NAMEn= sind die Bezeichnungen der einzugebenden Werte angegeben. Leere Namen sind zugelassen.

# Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

## Hinweise zur Gestaltung von universellen Messwert-Eingabemasken

Bezeichnung	Werte
(1) Körpergewicht [kg]	78,5
(2) BMI [kg/m <sup>2</sup> ]	24,3
(3) Übergewicht: ja = 1 / nein = 2	1
(4) Einschränkungen: nein=1/etwas=2/stark=3	2
(5) Zeitdauer Versuch 1 [mm:ss]	10,5
(6) Zeitdauer Versuch 2 [hh:mm]	10,5
(7) Bewertung <hier>: ungenügend	

So vorbereitet können unter <Werte> numerische Werte eingetragen werden.

→ Neu

Nach Betätigung des Schalters wird ein neuer Datensatz angelegt.

Die Bezeichnungen können während der Eingabe verändert werden – sie ist dann nur für diesen Datensatz gültig. Sie werden beim <Speichern> in der aktuell dargestellten Form zusätzlich zu den Zahlenwerten in die Wertetabelle eingetragen und gespeichert.

Für Eingabewerte (Messwerte) wie (1) und (2) sollten die Maßeinheiten in der Bezeichnung angegeben werden, um für spätere Auswertungen eine zweifelsfreie Zuordnung zu ermöglichen.

Es können ebenso ordinale Bewertungen eingetragen werden, wenn die Zuordnung der verbalen Bewertungen zu den verwendeten Zahlen eindeutig ist oder wie bei (3) und (4) in der Bezeichnung angegeben wird.

Für Zeitangaben besteht die Möglichkeit der Eingabe im Format xx:yy. Dieses Eingabeformat wird unmittelbar nach Eingabe in eine Dezimalzahl umgewandelt. 10:30 erscheint deshalb als 10,5. Da es sowohl 10 Minuten und 30 Sekunden wie in (5) als auch 10,5 Stunden wie in (6) bedeuten kann, ist die Angabe des Formates in der Bezeichnung zu empfehlen.

Es können Angabe ausgelassen werden. Damit ist es möglich, auch nicht-numerische Werte wie in (7) in die Bezeichnungsspalte einzutragen und das Werte-Feld freizulassen.

→ Speichern

Die Eingabe ist mit abzuschließen. Nachträgliches Ändern von Eingabewerten führt beim Speichern zum Überschreiben der Werte des zuletzt gespeicherten Datensatzes.

→ Neu

Erst mit wird ein neuer Datensatz angelegt (erkennbar am Löschen der Bildschirmdarstellung aller vorher eingetragenen Werte).